

AUE MÄHEN

... DENN PFLÜGEN IST HIER NICHT ERLAUBT! ...



FRÜHER – HEUERNT E IN DEN 30ER JAHREN

Mit Sichel und Sense, Heugabel und Rechen plagten sich unsere Vorfahren noch in den 30er Jahren und lange danach.



SPÄTER – MIT DEM TRAKTOR IN DIE ROTMAINAU E

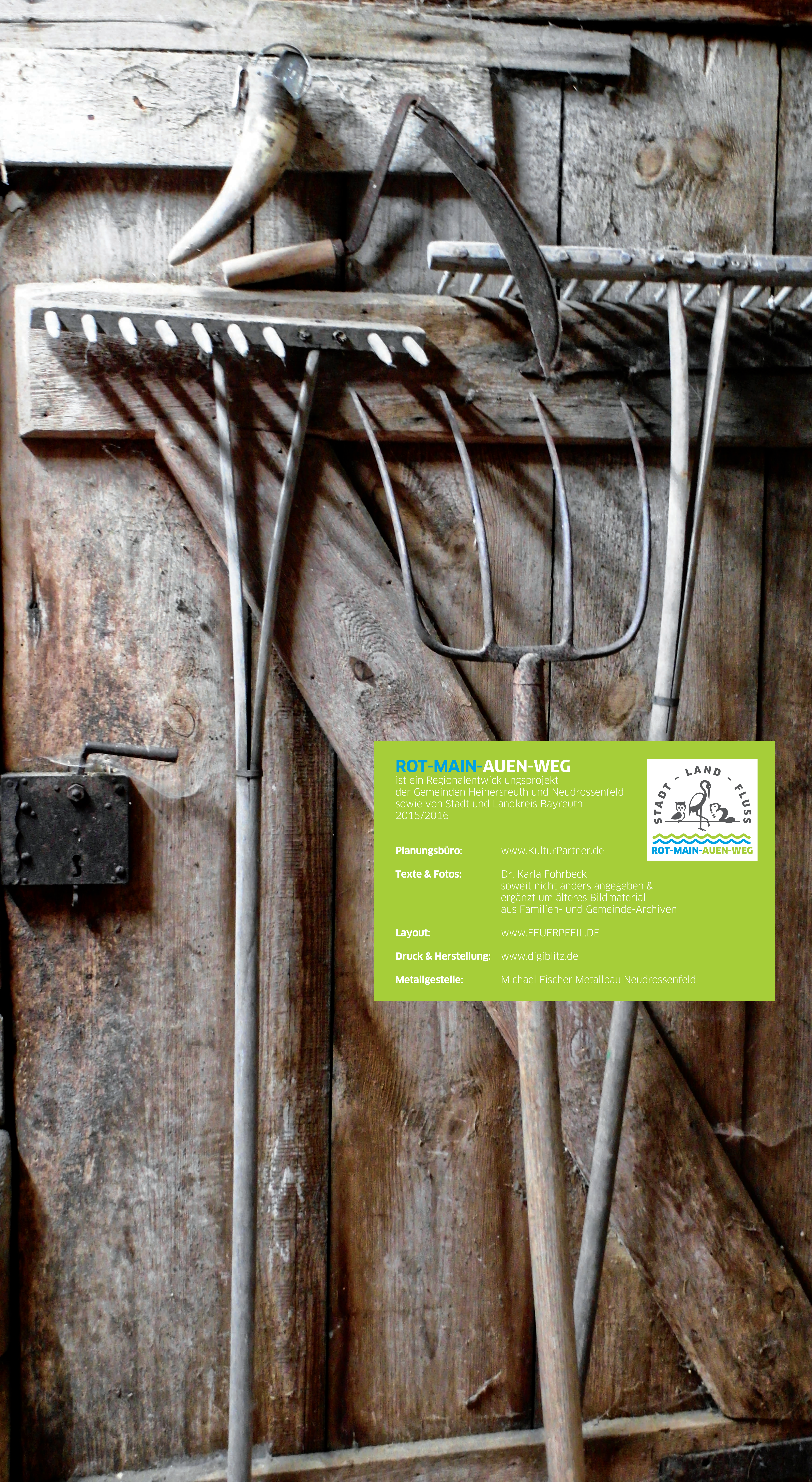
Traktoren waren in den 40er und 50er Jahren der große Fortschritt. Sie halfen Flügelmäher, Mähbinder und Mähbalken zwecks Mechanisierung in der Landwirtschaft einzusetzen. Diese Oldies sind der Stolz ihrer Besitzer, sind überwiegend noch funktionsfähig, werden gepflegt und vorgeführt und tuckern bei entsprechenden Anlässen (Kerwa usw.) im farbenfrohen Konvoi durch die Ortschaften der Rotmainau e. Das Einzugsgebiet der Traktorfreunde Altenplos mit ihren etwa 60 Mitgliedern reicht jedoch weit darüber hinaus.



HEUTE – FORTSCHRITT OHNE WORTE

Rotierende Kreisel- und Schlegel-Mähgeräte kamen in den 70er Jahren auf. Die heutigen Riesentraktoren müssen jedoch Trommel-, Scheiben- und Großmäher mit einer Arbeitsbreite von bis zu 13,2 Metern durch die Rotmainauen ziehen, gelegentlich bei Nacht und mit Flutlicht, oft mehrmals im Jahr und nicht ganz ungefährlich für die Wiesentiere.





ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016



Planungsbüro: www.KulturPartner.de

Texte & Fotos: Dr. Karla Fohrbeck
soweit nicht anders angegeben &
ergänzt um älteres Bildmaterial
aus Familien- und Gemeinde-Archiven

Layout: www.FEUERPFEIL.DE

Druck & Herstellung: www.digibltz.de

Metallgestelle: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld